Was mache ich hier?

Sollstellung-Simulation

Mit der Rückwirkenden Sollstellung steht Ihnen die Vorerfassungs-Funktion in der Sollstellung nicht mehr zur Verfügung, da diese bei dem Abgleich zwischen Buchwerk und Stammdaten nicht berücksichtigt werden. Anstatt dessen ist es nun moglich, einen Simulationslauf durchzuführen. Das können Sie über den neuen Menüpunkt `Sollstellung-Simulation` durchführen.

Nach dem Lauf wird die neue Sollstellungsdetails-Liste gedruckt. Die Liste zeigt alle ermittelten Sollstellungen. Die rückwirkenden und die Sollstellungen im aktuellen Monat werden zur besseren Ubersicht separat ausgewiesen. Bei einem Vertragswechsel (Beginn und Ende mit Korrektur in gleichem Monat durch mehrere beteiligte Flächen zu einer Kontenklasse) kann diese Darstellung pro Fläche von dem erwarteten Wert abweichen, wird aber pro KKL in Summe korrekt sein. Wollen Sie hier eine flächengenaue Sicht, können Sie als Workaround eine erste Sollstellung nach Vertragsende und vor Eintragung des rückwirkenden Vertragsbeginns ausführen (⇒ Einzelbetrachtung des Vertragsendes) und anschließend den Vertragssoll des Vertragsbeginns einsetzen und die Sollstellungssimulation so für den neuen Vertrag in Einzelbetrachtung darstellen.

Durch das Vier-Augen-Prinzip gesperrte Personen werden im Protokoll als gesperrt gekennzeichnet und die Beträge der gesperrten Personen ausgewiesen. In der Übersicht der Beträge können somit auch Vormonatssimulationen verglichen werden, wo für eine Person vielleicht noch keine Sperre vorlag. In der Vorschauvariante sind gesperrte Personen mit einem Ausrufezeichen vor dem Namen markiert. In der Excelvariante wird dies in der Spalte 4AP ausgewiesen. Dort werden zusätzlich auch die Betragssummen der gesperrten Personen ausgewiesen.

Zusätzlich ist die Sollstellungsdetails-Liste ist für jeden Sollstellungslauf über die Protokollverwaltung aufrufbar. Benutzer, die einem Fremdverwalter zugeordnet sind, sehen in der Protokollverwaltung nur die simulierten Sollstellungsläufe der Benutzer desselben Fremdverwalters. Eine analoge Anpassung im Rahmen des lizenzpflichtigen Komfortpakets wirkt auch für die Module Sollstellung, Erlösschmälerung, BK-unterjährig und IntReal-Buchungsexport.